

Markt & Begegnungsorte

Einbindung von Grünfläche
Freiräume um einseitig
zu Verlieren und auch zu trennen
abzuschließen
→ Lösen → Hilfe → Vorkauf
Gewässer ebenfalls zur Hocherhaltung
Klimas

Urbane Gärten

- Ergänzung des existierenden Lebensumfelds
- Pädagogische Nutzung
- Erhalt von heimischen Arten

Infrastruktur ebenfalls so zu gestalten
um z.B. Badwege ebenfalls für "Luftströme"
zu nutzen.
Gebäude ausrichten / Freiräume sich anpassen

Auto-freie Wohngebiete
Polizistenaufsicht

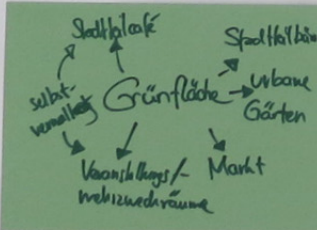
- Mobilität Verbessern

- ausreichend Begrünung / Bepflanzung → nach Möglichkeit
allen Baumbestand erhalten (als sonnenschutz-gewände bei
sonnigen Treffpunkten extra wichtig)
- ausbauen d. Parkmöglichkeiten → Fußwegen- / Radwegen mit
verpflichtende Miete von sonnenempfindlichen, gerade häufig
starke Belastung
- Kachan in Kasselhof

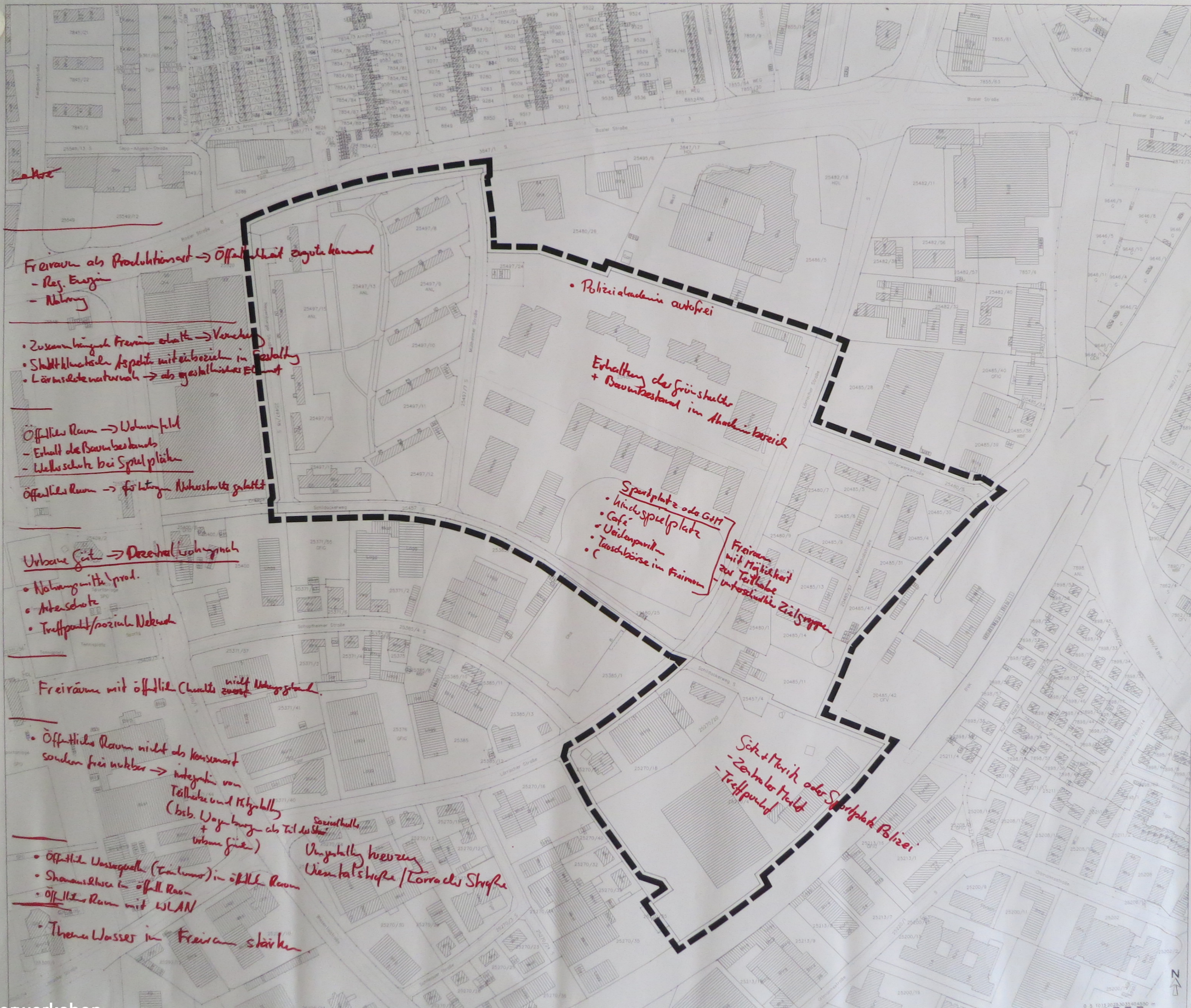
~~die~~ Begrünung! Antennennetzwerke
Freiraum

Zentrale Plätze, Marktplatz

Mitgestaltungsmöglichkeiten → Grünflächen
Ökologische Aspekte
Klimafragen
WASSER!
Strom?



Freizeitangebote vor allem f. Kinder + z.
Lernorte u. Bäume / Park (Lernorte)
Spielplätze große Räume
Tafelberg
Café
Sprachkurse
politischer
Sport u.
Bühnenprojekte
Bühnen
→ einfließen bei: Kachan
ist so dass die der Bildungsaufbau
→ auf d. Seite + keine Gebäude? → Bildung



Freiraum als Produktionsort → Öffentlichkeit zugute kommen

- Reg. Energie
- Nutzung

- Zusammenhang Freiraum stadt → Verkehr
- Stadtökologische Aspekte mit einbeziehen in Festlegung
- Lärmschutzmaßnahmen → als gestalterisches Element

Öffentlicher Raum → Wohnfeld

- Erhalt des Baumbestands
- Wurzelschutz bei Spielplätzen

Öffentlicher Raum → frühzeitig Nachbarschaft einbeziehen

Urbane Gärten → Diversifizierung Wohnraum

- Nutzungsmittel prod.
- Anbauorte
- Treffpunkt/soziale Netzwerk

Freiräume mit öffentlichem Charakter nicht Nutzungsraum

- Öffentliches Raum nicht als Konsumort sondern frei nutzbar → Integration von Teilhabe und Mitgestaltung (z.B. Vorgärten als Teil des städt. Wohnens)

- Öffentliches Versorgungsnetz (Trinkwasser) im öffentl. Raum
- Stromleitungen im öffentl. Raum
- Öffentl. Raum mit WLAN

- Themen Wasser im Freiraum stärken

- Polizeistation autofrei

Erhaltung der Grünstruktur + Baumbestand im Altkernbereich

Sportplatz oder Golf

- Kinderspielplatz
- Café
- Weilanparium
- Tischtennis im Freiraum

Freiraum mit Flexibilität zur Teilhabe unterschiedlicher Zielgruppen

Sichtmarken oder Sportplatz Polizei

- Zentraler Markt
- Treffpunkt

Sozialstruktur
Ungleichheit zwischen Viertelschöpfen / Korridor Straße

Polizeiakademie/BISS
Selbstverwaltung/Genossenschaftliches
Wohnen, keine Investoren,
keine Eigentumsbildung
Prinzip

BISS - sozialökologisches Wohnen
- PC Wohnwirtschaft/Wohn
- gemeinsames Handeln
- Basis durch lokale
Nennungsprüfung

auf dem "Wohnen" - Zentren
Markt - Wohnen - Wirtschaft - Kultur - Urban
Polizeiakademie
Büro, 200
Hauptausgangspunkt
Kommunikation - Kultur - Urban
Prinzip für die Politik - Wirtschaft - Kultur

Polizeiakademie - Erklärung des Beschlusses
Handlung im Rahmen der Selbstverwaltung
Politik - Entwicklung mit der
sozialökologischen Wohnwirtschaft
politische Mitbestimmung der Wohn

Polizeiakademie/BISS
Davor/lt dem Wohnungsmarkt
entzogen, günstigen Wohnraum,
und Modell Mietshäuser
Syndikat

BISS - dauerhaft sozial. gebundenes
Mietwohnungslösung auf den Seiten
der Polizeitradition - Soziale Wohnung
baut ihre Eigentumsbildung

Mietshäuser-
syndikats
projekte

Wohnungen nach
Miete -
Syndikatsmodell

* Attraktiv - selbstverwaltbar?
* Nutzung Polizeitradition
* ohne die "Stille"
* BISS

Polizeiakademie/BISS
Marktplate, selbstverwaltetes
Stadtteilbüro, Quartiersrat, etc.
kleines Gewerbe im Wohnumfeld

Kapriole
(Schule)

Stadtteilzentrum
→ Entwicklung zum
"bürgergemeinen" Stadtteil

- Schaffung eines Stadtteil-Zentrums (Marktplatz)
- Wohnraum fördern
- Gewerbezeitpunkt angeschlossen werden und
den Wohnraum im Stadtteil zusammenhalten

Polizeiakademie/BISS
Soziale, unkommerzielle
Infrastruktur, als
Zentrum / Kristallisationspunkt
+ des ganze
Quartier

Treffpunkte/-Räume
für BewohnerInnen
→ kulturelle Veranstaltungen,
Information, ...

Marktplatz

Rasthaus

* Marschallsiedlung soll
so erhalten bleiben
wie sie ist

Marschallsiedlung
erhalten und
integrieren

Soziale/
Gesunde Mischung
(Wohnraum, sozialer
Wohnraum, Gewerbe, Freiräume)

Sozial durchmischt
interkulturell, Mehr-
Generationen-Modell

Wohn- + Lebensraum
für ökonomisch + gesell-
schaftlich benachteiligte
Gruppen → gemeinschaftlich

soziale Infrastruktur nach
Solidarischem + nicht-gewinn-
orientierten Kriterien als
Treffpunkt aller
Bewohner + innen

ökologisches
solidarisches
Stadtteil

energetische Sanierung
die nicht
unbezahlbare Mieten
bedeuten

• solidar-ökonomische
Kleingewerbe
(Gartencoop...; Fahrradwerkstatt
etc.)

* Verkehrsflächen umfassen nicht nur
Parkplätze auf Flächen aus öffentlichen
(Hof + Land) Benutzung von Sonne
ausgewählten Bereiche wie Gewässer-
schiffahrt schiffen + gemeinsame Träfer
mit demselben Sonneneinstrahlung
30% G+H für die Benutzung 30%
wie oben.
Dauerkalt-Sonneneinstrahlung! Mit BISS und 25%
wie oben.

Wohnraumentwicklung
zulassen → in der
Schopfheimer Str.

Indies sind die Projekte - haben
Lohnverhältnisse
den Wohnungsmarkt - form

ökologisch,
autofrei

• Stadtteil der kurzen
Wege
(Fußplatzfreie Str.)
• Mobilitätskonzept ~ Vaulan

Anbindung an das
Freiburger Nahverkehrsnetz

Anbindung
an öffentlichen
Verkehr verbessern

Fahrradwege
erhalten +
ausbauen

Verkehrssituation
Lösswälder (Untergrund)
entzerrern!

Quartiersgaragen an
des Lösswälder

• keine Badenova
Nahwärme
• BHKW / Energieanlagen
in Bürgerhand.

BHKW

Wohnungswirtschaft
Wohnen, Güter, Güter,
Raum: Qualitätsgruppe

Den kulturellen Schwerpunkt
des Stadtinstituts für
die Kreativwirtschaft nutzen

Modellstadtteil
Wohnen & Arbeiten

Öffentl. Verkehrsan-
bindung verbessern

Einheitliche
Überplanung aller
Teilbereiche

Stadtbahnanschluss

GESTALTUNGSKONZEPT
FÜR ZEITANDESSE-
WERBE / -GEBÄUDE

Automobillosigkeit
minimieren / ökologischer

GEWERBE + WOHNEN
KLEINTEILIG
PARZELLIERT UND
INTEGRIERT

Verkehrsberuhigung
innerhalb d. Bausatz

Gewerbe- zu
Mischnutzung

Stellplatzfrei/
Auto reduziert

Gewerbemischgebiet
anstreben.
Gewerbe + Wohnen mischen

Querschnittreduktion
Baustrasse

Orientierung an Bedarf Anwohner
"soziale Infrastruktur"
auch offen / nicht kommerziell

BAUGRUPPENMODELLE
FÜR GEWERBE, FREI-
BERUFLER, KÜNSTLER...
MIGT-WORKSPACE

gemeinschaftliche Nutzung
"alternative" / sozialver-
trägliche
Gewerbeformen

BILDUNGSEINER
ZENTRALEN ORTES
FÜR DIENSTLEISTUNGEN

Kreativwirtschaft
Arbeitsort wohnen
Magnatwirkung auf kreative
Potenziale entwickeln

